



Zug, 13. Juni 2009, 19:19 Uhr

150 / MEDIENMITTEILUNG

## **Oberägeri: Totalschaden nach Schwächeanfall**

**Bei einem Selbstunfall auf der Ratenstrasse wurden zwei Personen verletzt, nachdem der Autolenker einen Schwächeanfall erlitten hatte.**

Ein 76-jähriger Lenker fuhr am Samstag (13. Juni 2009) kurz nach 14:00 Uhr, auf der Ratenstrasse von Biberbrugg in Richtung Ratenpass. Zirka 500 Meter unterhalb der Passhöhe verlor er, gemäss seinen eigenen Aussagen infolge eines Schwächeanfalles, die Herrschaft über sein Fahrzeug. Der Wagen geriet auf die Gegenfahrbahn, kam danach auf das angrenzende Wiesland und prallte schlussendlich, nach einer ca. 20 Metern langen Irrfahrt gegen einen Baum.

Der leicht verletzte Fahrzeuglenker und die mittelschwer verletzte Beifahrerin mussten durch den aufgebauten Rettungsdienst des Kantons Zug ins Kantonsspital überführt werden. Zur Bergung des Fahrzeuges wurde eine Spezialfirma aufgebauten.

Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Franken.

Der Führerausweis wurde dem Automobilisten zuhanden der Administrativbehörde polizeilich abgenommen.

### **Weitere Auskünfte:**

Oblt Peter Niederberger, Pikettoffizier der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 2000 Uhr zur Verfügung (T 041 728 45 12).